



01.09.2020 – Naturraum für Generationen – Pressemitteilung – Nr. 1/2020

Beeskower Platte: Neues Projekt will „Naturraum für Generationen“ schaffen

Im Zuge des Infrastrukturprojektes um den Bau der neuen Tesla Gigafabrik in Grünheide wird im Laufe des Jahres 2020 Wald gerodet und Flächen versiegelt. Es besteht die gesetzliche Verpflichtung diese Eingriffe zu kompensieren. So muss z.B. für jeden gerodeten Quadratmeter Wald die gleiche Fläche als Erstaufforstung neu angelegt werden. Die Flächenagentur Brandenburg GmbH bietet einen Teil dieser Kompensationsmaßnahmen gemeinsam mit unserem neuen Projekt an: Naturraum für Generationen (NfG). In Kooperation mit weiteren Partnern wird in den nächsten Jahren nicht nur Wald neu aufgeforstet, sondern auch durch Offenlandprojekte ergänzt, die einen wichtigen Beitrag zu Klimaschutz und Forschung leisten können.

Auf der Beeskower Platte sollen ökologisch wertvolle Laubmischwälder (70% Laubholzanteil) erwachsen. Durch zahlreiche weitere Maßnahmen sollen naturschutzfachlich wertvolle Biotopkomplexe entstehen – „um möglichst artenreichen Naturraum zu schaffen, der gegen zukünftige Klimaereignisse besser gewappnet ist“, so Geschäftsführer Axel Behmann. „Die intensive Landschaftsnutzung und die sich immer klarer abzeichnende Klimaveränderung hat die Natur stark beansprucht“. Dies habe laut dem Geschäftsführer die Eigentümer dazu bewogen, ihre Flächen für das Projekt zur Verfügung zu stellen. Zu dem breiten Portfolio an Maßnahmen zählen Offenlandbereiche wie Magerwiesen, Feldgehölze- und Hecken, Blühstreifen und Streuobstwiesen. Weiterhin wird auf den Bürgerwiesen zwischen Merz und Ragow eine Moorlandschaft revitalisiert, die bereits seit Jahrhunderten besteht. Zusammen mit einem möglichen angrenzenden Auenwald können diese Feuchtbiotope große Mengen an Kohlenstoff speichern. Es ist daneben geplant, in vorhandenen Senken einige – zunächst künstlich abgedichtete - Kleingewässer zur Wasserversorgung der Pflanzungen anzulegen. Später werden diese ebenfalls in Feuchtbiotope umgewandelt.

Die Umsetzung der Maßnahmen wird innerhalb von fünf Jahren erfolgen und wird in regelmäßigen Abständen von den zuständigen Behörden kontrolliert.

Dieses umfangreiche Projekt ist natürlich auch für die Forschung interessant. Ein Kooperationsvertrag mit der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNE) und dem

Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde (LFE) steht kurz vor dem Abschluss. Geplant ist ein Forschungsprojekt, das auf den von NfG bereitgestellten Versuchsfeldern wissenschaftliche Untersuchungen zum Thema klimaangepasste Laubwälder betreiben soll.

Das Vorhaben wird von allen beteiligten Behörden unterstützt. Die Flächenagentur Brandenburg GmbH finanziert die Entwicklung einer ersten Flächenkulisse von 250 ha als Kompensationsmaßnahmen. Schon diese Woche beginnt das Team von NfG mit den ersten Arbeiten: Auf insgesamt circa 50 Hektar großen Aufforstungsflächen bei Oegeln, Merz und Ragow wird bis Ende der Woche Klee angesät. Dieser könnte nützlich sein, um Temperatur und Wassergehalt des Bodens zu regulieren und so die Anpflanzung der Stecklinge im Herbst und Frühjahr zu vereinfachen. Auf weiteren 100 Hektar bei Grunow erfolgt ab 2021 die Umwandlung von Kurzumtriebsplantagen (KUP), auf denen bisher Energieholz aus teilweise nicht einheimischen Arten erzeugt wurde, in ökologisch höherwertige Mischwälder.

Bis spätestens November dauert die im Zuge der Genehmigung der Erstaufforstung vorgeschriebene Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für die restlichen 600 Hektar an. Diese setzen sich zusammen aus 200 Hektar geplanter Freilandfläche, auf denen Offenlandbereiche und Feuchtbiotope entwickelt werden sollen, und 400 Hektar Mischwald. „Das Projekt ist in der Vielfalt seiner Maßnahmen bundesweit einzigartig. Wir haben hier die Möglichkeit, durch die Förderung von Flora, Fauna und Habitat echten ökologischen Mehrwert zu schaffen“, so Behmann.

Eine ausführliche öffentliche Bekanntgabe des Projektes wird voraussichtlich nach der Durchführung der UVP erfolgen.

Auf www.nfg-brandenburg.de finden Sie ab dem 4.9. weitere Informationen zu unserem Projekt.

NfG ist ein Projekt der Oegelner Fließ Dienstleistungs GmbH & Co. KG in Beeskow, die sich aus mehreren Flächeneigentümern zusammensetzt. Der Geschäftsführer ist Axel Behmann.

Die Flächenagentur Brandenburg GmbH ist seit fast 20 Jahren in der Entwicklung und Vermittlung von Flächenpools tätig. Sie ist die erste staatlich anerkannte Flächenagentur Brandenburgs und seit 2006 Vorsitzende des Bundesverbandes der Flächenagenturen in Deutschland e.V. (BFAD). Die Geschäftsführerin ist Anne Schöps. Mehr unter www.flaechenagentur.de

Für Rückfragen:

Annemarie Rosenstock

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

rosenstock@nfg-brandenburg.de

0176 81765246

